

Anmeldung zum Gutedel-Cup 2025 am 24.04.2025

Betrieb: _____
Ansprechpartner: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____ Fax: _____
E-Mail: _____

Gruppen:
1: Einfach GUT
2: Klassische MARKGRÄFLER
3: Internationale SPITZE
4: Ganz UNGEWÖHNLICH
(Bitte Richtlinien auf der Rückseite beachten!)

Gruppe	Jahrgang	Bezeichnung Wein laut Etikett (inkl. Besonderheiten)	A.P./LosNr.	Abfüllmenge	Alkohol	Säure	RZ	Zusatz für Kat. 3: Lage/Gewann/Weinberg

**Anmeldung bis 01. April 2025 an den Badischen Weinbauverband: Per Fax 0761 - 45 91 05 17
oder E-Mail: m.krayer@badischer-weinbauverband.de | Weinanlieferung bis spätestens 03. April 2025**

- Dieses PDF-Formular ist ausfüll- und speicherbar und kann somit als PDF per Mail versendet werden.
- Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden
- Eine AP-Nummer ist in keiner Kategorie vorausgesetzt (Landweine sind prinzipiell zugelassen)
- Pro Kategorie werden 4 Proben benötigt, diese müssen bis spätestens 03. April 2025 beim Badischen Weinbauverband e.V., Merzhauser Str. 115, in 79100 Freiburg abgegeben werden
- Es dürfen nur Weine in 0,75 l oder kleinere Flaschen angestellt werden.
- Bitte die Flaschen ohne Kapseln anliefern.
- Pro Wein wird ein Unkostenbeitrag von EUR 70,00 + MwSt. für Mitglieder des Markgräfler Wein e.V. und EUR 80,00 + MwSt. für Nichtmitglieder erhoben.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Krayer / Badischer Weinbauverband e.V., Freiburg: Tel. 0761 - 45 91 02 7
- Die AP-Analyse (bei Landweinen entsprechend Weinscan o.ä.) muss der Anmeldung beigelegt werden

Die Namen und Betriebsdaten der Preisträger werden in der Siegerliste veröffentlicht. Hiermit sind wir einverstanden und die umseitigen Richtlinien und beiliegenden Teilnahmebedingungen werden anerkannt.

Unterschrift

RICHTLINIEN

1. Grundsätzliche Regeln (für alle Kategorien)

- jeder Wein darf nur einmal angestellt werden, den Ausschlag geben die „Bezeichnung laut Etikett“ so wie die AP-Nummer/Losnummer
- Weine, die in den Vorjahren eine Platzierung erreicht haben, sind ausgeschlossen
- Es werden nur Weine in 0,75l Flaschen (oder kleiner) zugelassen

2. Kategorien

Die drei Hauptkategorien des Gutedel Cups spiegeln eine Qualitätspyramide wider. Es obliegt jedem Betrieb selbst, zu entscheiden, in welcher Kategorie ein Wein angestellt werden soll. Die Jury ist angehalten, die Weine qualitativ und nach passender Typizität für die jeweilige Kategorie zu bewerten.

- Kategorie 1: Einfach GUT

Frische, fruchtige, easy drinking Gutedel. Weine aus dem Einstiegssegment mit gutem Trinkfluss und ausgeprägter, sortentypischer Fruchtaromatik.

- Gesetzlich trocken
- Keine BSA- oder Holzaromatik
- Neuer Jahrgang und Vorjahr (2024 & 2023)
- Mindestens 300 Flaschen verfügbar

- Kategorie 2: Klassische MARKGRÄFLER

Gutedel, die von ihrer Markgräfler Herkunft geprägt sind, geschmacklich klar trocken ausgebaut. Dezent fruchtige und mineralische Weine, die nicht von önologisch bedingten Sekundär-/Tertiäraromen (Kaltgärung, BSA) geprägt sind.

- Restzucker: maximal Säure minus 1 g/l
- Maximal 12 % vol. (laut Etikett)
- Keine BSA- oder Holzaromatik
- Nur Weine aus dem Markgräflerland
- Mindestens 300 Flaschen verfügbar

- Kategorie 3: Internationale SPITZE

Große Gutedel/Chasselas mit internationaler Stilistik. Vollmundige Weine aus Premium-Weinbergen, gerne (nicht zwingend) geprägt von Holzausbau und Hefelager.

- Definierte Herkunft / Einzellage (ist soweit auf dem Etikett nicht ersichtlich (z.B. bei Landwein) im Anmeldeformular gesondert anzugeben)
- Restzucker: maximal Säure minus 1 g/l
- Mindestpreis 7,50 €
- Jahrgang: Vorjahr (2023) oder älter
- Mindestens 300 Flaschen verfügbar

- Kategorie 4:

Eine jährlich wechselnde Zusatzkategorie

Jedes Jahr soll einer anderen Spielart des Gutedels eine Bühne geboten werden, z.B.: gereifte Jahrgänge, Prickelnde Gutedel, Edelsüße Gutedel.

Zusatzkategorie 2025: Ganz UNGEWÖHNLICH

Gutedel in seinen wilden und bunten Facetten. Weine mit Spannung, Grip und positivem Überraschungseffekt, ob maischevergoren, Naturwein oder hefefetrib.

- Gesetzlich trockene Stillweine
- Keine Jahrgangsvorgaben
- Mindestens 200 Flaschen verfügbar

3. Sonderpreise

- Gutedel-Persönlichkeit des Jahres

Ein Ehrenpreis der Jury, der jedes Jahr an eine Person verliehen wird, die sich besonders für den Gutedel einsetzt oder eingesetzt hat.

- Gutedel-Kollektion des Jahres

Sonderpreis für den Betrieb, der die beste Gesamtkollektion präsentiert

- Mindestens 3 Weine (aufgeteilt in min. 2 Kategorien) angestellt
- Der Betrieb mit der höchsten Durchschnittspunktzahl seiner besten drei Weine gewinnt, wobei pro Kategorie höchstens 2 Weine gewertet werden

4. Anmeldung

Die Teilnehmer füllen ein Anmeldeformular aus und bestätigen mit Unterschrift, dass sie mit den Teilnahmebedingungen einverstanden und die Angaben korrekt sind. Digital gesendete Anmeldeformulare müssen ein zur Bestätigung gesetztes Häkchen im entsprechenden Auswahlfeld gesetzt haben.

Es müssen 4 Flaschen pro angemeldetem Wein zur Verfügung gestellt werden. Fassproben sind nicht erlaubt. Jedem Wein muss eine Analyse beigelegt werden.

Pro Wein wird ein Kostenbeitrag von 70,- € plus MwSt. für Mitglieder des Markgräfler Wein e.V. und 80,- € plus MwSt. für Nichtmitglieder erhoben.

5. Auszeichnungen

Folgende Auszeichnungen werden in jeder der vier Kategorien vergeben:

- die besten 20% pro Kategorie erhalten eine Goldmedaille (max. 15 Weine)
- besonders ausgezeichnet werden: Siegerweine sowie 2. und 3. Platz

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Ziel

Der Gutedel Cup will das große Potential der Rebsorte aufzeigen und die besten Gutedel ehren. Er soll zur Förderung der Qualität und besseren Profilierung des Gutedels beitragen. Alle Erzeuger von Gutedel haben die Möglichkeit, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Die Weine werden in verschiedenen Kategorien im Rahmen einer offiziellen, professionellen und neutralen Degustation bewertet.

2. Verantwortlichkeiten und Strukturen

Der Gutedel-Cup ist ein Projekt des Markgräfler Wein e.V. Der Markgräfler Wein e.V. ist verantwortlich für die Organisation und Durchführung der Degustation und stellt die Infrastruktur und das Personal zur Verfügung, damit der Wettbewerb durchgeführt werden kann.

3. Zulassung und Auswahl der Weine

Alle Gutedel werden zum Gutedel-Cup zugelassen, wenn die grundsätzlichen Regeln sowie die Voraussetzungen der jeweiligen Kategorie erfüllt werden. Ein Anspruch auf Zulassung besteht nicht. Weine, die die Anstellungskriterien nicht erfüllen, können zu jedem Zeitpunkt ausgeschlossen werden.

4. Degustation

Die Weine werden durch eine fachlich qualifizierte und kompetente Jury degustiert. Die Jurymitglieder werden von dem Markgräfler Wein e.V. ausgewählt.

- Vorrunde

In der Vorrunde werden die Weine in einer Blindverkostung degustiert. Die besten ca. 20% der angestellten Weine in den einzelnen Kategorien werden ausgewählt und für die Finalrunde bestimmt.

Sind weniger als 30 Weine in einer Kategorie, findet keine Vorrunde statt.

- Finale

Die Weine werden in einer Blindverkostung degustiert. Wenn es Doppelplatzierungen auf dem ersten Rang gibt, wird ein Stechen durchgeführt.

5. Ausschreibung

Die Ausschreibung des Gutedel-Cup geschieht mittels Presse-Informationen.

Mitglieder des Markgräfler Wein e.V. bekommen die Ausschreibungsunterlagen außerdem per Mail zugeschickt.

6. Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am 24.04.2025 im Kurhaus in Badenweiler statt. Alle Produzenten mit Goldmedaille werden zur Preisverleihung eingeladen. Der Veranstalter erwartet, dass die (rechtzeitig informierten) ausgezeichneten Produzenten anwesend sind. Die Top 3 sowie die Sonderpreisträger werden erst bei der Preisverleihung bekannt gegeben.

Im Rahmen einer Präsentation werden nach der Preisverleihung alle Weine mit Goldmedaille dem Publikum vorgestellt. Hierzu hat jeder Betrieb von allen ausgezeichneten Weinen 12 Flaschen kostenlos zur Verfügung zu stellen. Ebenfalls muss ein Repräsentant des Betriebes anwesend sein.

7. Abschließende Bestimmungen

Die Produzenten der ausgezeichneten Weine sind dürfen mit ihrer Platzierung bis zu ein Jahr ab der Preisverleihung werben, wobei die Kategorie genannt werden muss. Nur der jeweilige Sieger einer Kategorie darf mit dem Logo (Schriftzug und/oder Darstellung des Pokals) werben, nicht jedoch auf dem Flaschenetikett.

Die Produzenten verpflichten sich die ausgezeichneten Weine nicht unter einem EV Preis von € 3,50 (Brutto) pro Flasche in Verbindung mit der Nennung des Wettbewerbes zu vertreiben.

Der Veranstalter, Markgräfler Wein e.V., ist berechtigt, bei Verstoß gegen die genannten Kriterien angemessene Sanktionen, wie z.B. ein Teilnahmeverbot für kommende Jahre auszusprechen. Der Markgräfler Wein e.V. behält sich das Recht vor Teilnehmer im Falle unrichtiger oder vorsätzlicher falscher Angaben auszuschließen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am Wettbewerb.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

8. Datenschutzbestimmungen

Die von den Teilnehmern angegebenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Gutedel-Cups verarbeitet und nach Beendigung gelöscht. Die Namen und Betriebsdaten der Preisträger werden in der Siegerliste veröffentlicht.